

# Scannen statt tippen

## QR CODES AUF DEM VORMARSCH

Mittlerweile kennt sie fast jeder: Die meist gepixelten Quadrate, die auf den Namen QR Code hören. QR steht für quick response und bedeutet „schnelle Antwort“. Entwickelt wurde der zweidimensionale Strichcode 1994 von der japanischen Firma Denso Wave, um Autoersatzteile jedweder Größe maschinenlesbar zu machen. Mittlerweile erobern die quadratischen Muster zunehmend unseren Alltag, denn auch Smartphones können den Code entschlüsseln. So haben die Werbefachleute den QR-Code für sich entdeckt. In der Regel ersetzt er lange und komplizierte Internetadressen. Der Nutzer muss den Code nur mit seinem Handy einscannen und schon wird er mit der gewünschten Website verbunden. Aber es gibt noch eine Reihe anderer Möglichkeiten, das Internet mit der realen Welt zu verbinden. Mit dem QR-

Code auf der Visitenkarte kann der Geschäftspartner die Kontaktdaten auf sein Mobiltelefon laden. Ein Tierpark nutzt die Technik, um Besuchern Informationen über die Tiere verfügbar zu machen. Auf Verpackungen gedruckt kann der Code den Inhalt sichtbar machen. Auch für Gewinnspiel-Aktionen ist das System geeignet. Es erzeugt die Antwort-SMS – man muss nur noch das Lösungswort eintippen.

## GROSSES POTENZIAL

Den Abmessungen sind keine Grenzen gesetzt. Selbst QR-Codes von der Größe einer Hauswand lassen sich aus einiger Entfernung mit dem Smartphone lesen. Dank der Fehlerkorrektur ist ein QR-Code auch noch lesbar, wenn ein Stückchen fehlt oder wenn er leicht verschmutzt ist. Noch sind viele Leute verhalten, was die Nutzung der QR-Codes angeht. Das mag auch daran liegen,



Erstellt von [www.qrcode-generator.de](http://www.qrcode-generator.de)

Neugierig?  
Schauen Sie doch  
mal rein!

dass sie nicht immer optimal eingesetzt werden. Auf Werbeflakaten in der U-Bahn beispielsweise. Wenn dort kein Internetzugang besteht, können die Informationen im Netz nicht angesteuert werden. Ungünstig ist es auch, wenn die Website, auf die verlinkt wird, gar nicht für mobile Geräte programmiert ist.

Die Erstellung des Codes selbst stellt die geringste Schwierigkeit dar. Es gibt viele Anbieter im Netz, die Informationen kostenlos in den quadratischen Code umrechnen.